

Dezember 2025 · Januar 2026

KIRCHENBLATT

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein

IM KIRCHGEMEINDEBUND NÖRDLICHE SÄCHSISCHE SCHWEIZ

Hinterhermsdorf · Saupsdorf · Sebnitz · Lichtenhain · Ulbersdorf · Ehrenberg · Hohnstein



Evangelisch-
Lutherische
Landeskirche
Sachsens

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist wieder so weit. Advent und Weihnachten – vertraute Lieder und Texte: »Macht hoch die Tür, die Tor macht weit«, »Tochter Zion, freue dich« oder »Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging ...«

Die Geschichte von der großen Volkszählung, wegen der sich Maria und Josef auf den Weg nach Bethlehem machen müssen, die Herbergssuche, die Geburt im Stall, die Botschaft der Engel an die Hirten, das alles erzählt uns der Evangelist Lukas.

Daneben steht der Weihnachtshymnus aus dem Evangelium des Johannes: »Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott ... In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen und das Licht scheint in der Finsternis.« Nur wenig später zum Epiphaniastag am 6. Januar hören wir aus dem Matthäus-Evangelium die Geschichte von den Sternkundigen aus dem Morgenland, die auf der Suche nach dem Jesuskind dem Stern folgen und ihn schließlich finden, anbeten und ihre Schätze auftun: Gold, Weihrauch und Myrrhe.

Damit ist der Weihnachts-Festkreis noch lange nicht zu Ende. Die Weihnachtsbotschaft geht weiter und gilt uns heute immer wieder neu. Am ersten Sonntag nach dem Epiphaniastag wird die Geschichte gelesen, die von der Taufe Jesu durch Jo-



hannes am Jordan erzählt: **»Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe.«** heißt es dort. Jesus hat vermutlich selbst nie getauft. Aber am Beginn seines Wirkens lässt er sich von Johannes taufen und hört die Stimme: »Dies ist mein geliebter Sohn!« Wie ermutigend auch für uns, dieses Wort aus alter Zeit: Er, Jesus, kommt von Gott. Auf ihn sind wir getauft.

Auch 2026 werden wir wieder Taufferinnerung feiern, uns vergewissern, dass wir in der Taufe durch den Heiligen Geist zu Gott dem Vater und seinem geliebten Sohn Jesus Christus gehören und als Schwestern und Brüder miteinander verbunden sind.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen im Namen aller Mitarbeitenden Ihr Kantor

Albrecht Päßler

Segenswunsch

Im Dunkel dieser Zeit
wohnen noch immer
die Träume.
Und am Himmel
leuchtet ein Stern,
der Neues verheißt.
Der Sehnsucht nachgehen,
entdecken,
was werden könnte.
Dass du deine Wünsche
wahrnimmst und stärkst,
wünsche ich dir.

Text: Tina Willms

Monatsspruch Dezember 2025

Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.

Maleachi 3, 20

Monatsspruch Januar 2026

Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.

5. Mose 6, 5

■ Dezember

Sonntag, 7. Dezember

2. Advent

9.00 Uhr	Hinterhermsdorf	Gottesdienst Superintendentin Brigitte Lammert	
9.00 Uhr	Ehrenberg	Gottesdienst Pfarrer Sebastian Kreß	
10.30 Uhr	Sebnitz	Gottesdienst Superintendentin Brigitte Lammert	
10.30 Uhr	Lichtenhain	Gottesdienst Pfarrer Sebastian Kreß	

Sonntag, 14. Dezember

3. Advent

9.00 Uhr	Saupsdorf	Gottesdienst Pfarrer Sebastian Kreß	
10.30 Uhr	Ulbersdorf	Gottesdienst Pfarrer Sebastian Kreß	
16.00 Uhr	Sebnitz	Musikalischer Gottesdienst Kantorei, Kurrende, Barock-Collegium, weitere Instrumentalisten und Posaunenchor Pfarrer Sebastian Kreß	

Sonntag, 21. Dezember

4. Advent

10.30 Uhr	Sebnitz	Gottesdienst im Diakonat Pfarrer Sebastian Kreß	
16.00 Uhr	Lichtenhain	Adventsmusik Posaunenchor Pfarrer Sebastian Kreß	



Abendmahl



Tauerinnerung

■ Dezember

Mittwoch, 24. Dezember

Heilig Abend

14.30 Uhr	Ulbersdorf	Christvesper mit Krippenspiel Karl Pavlicek
15.00 Uhr	Ehrenberg	Christvesper mit Krippenspiel Pfarrer Sebastian Kreß
15.00 Uhr	Sebnitz	Christvesper mit Krippenspiel Kurrende und Kinderchor OLKRin Margrit Klatte
15.30 Uhr	Saupsdorf	Christvesper mit Krippenspiel Pfarrer. i. R. Konrad Creutz
16.30 Uhr	Lichtenhain	Christvesper Prädikantin Ina-Maria Vetter
17.00 Uhr	Hohnstein	Christvesper mit Krippenspiel Pfarrer Sebastian Kreß
17.00 Uhr	Sebnitz	Christvesper Posaunenchor, Kantorei und Kurrende OLKRin Margrit Klatte
17.30 Uhr	Hinterhermsdorf	Christvesper mit Krippenspiel Pfarrer. i. R. Konrad Creutz

Donnerstag, 25. Dezember

1. Christtag

8.00 Uhr	Sebnitz	Christmette u. a. mit der Alten Sebnitzer Mettenmusik Solisten, Kantorei und Barock-Collegium Pfarrer Sebastian Kreß
----------	---------	---

Freitag, 26. Dezember

2. Christtag

9.00 Uhr	Ehrenberg	Gottesdienst Kirchenchor Pfarrer Sebastian Kreß	
10.30 Uhr	Hinterhermsdorf	Gottesdienst Pfarrer Sebastian Kreß	

■ Dezember

Sonntag, 28. Dezember

1. Sonntag nach dem Christfest

10.15 Uhr **Sebnitz**
Katholische Kirche
Kreuzerhöhung
Herzliche Einladung zum Gottesdienst zu unseren katholischen Geschwistern!

Mittwoch, 31. Dezember

Altjahresabend

16.00 Uhr **Lichtenhain**
Taizé-Andacht
Instrumentalgruppe
Pfarrer Sebastian Kreß

17.00 Uhr **Sebnitz**
Gottesdienst zum Jahreschluss
Kantorei
OLKRin Margrit Klatte



17.30 Uhr **Hohnstein**
Taizé-Andacht
Pfarrer Sebastian Kreß

23.30 Uhr **Hinterhermsdorf**
Mitternachtsandacht
Pfarrer i. R. Konrad Creutz

■ Januar

Donnerstag, 1. Januar

Neujahr

15.00 Uhr **Ehrenberg**
Segnungsandacht
Pfarrer Sebastian Kreß

Sonntag, 4. Januar

2. Sonntag nach dem Christfest

10.30 Uhr **Ulbersdorf**
Brunch-Gottesdienst
Pfarrer Sebastian Kreß

Dienstag, 6. Januar

Epiphania

17.00 Uhr **Sebnitz**
Epiphania-Andacht mit Krippenspiel
Kurrende und Kinderchor
Pfarrer Sebastian Kreß

■ Januar

Sonntag, 11. Januar

1. nach Epiphania

10.30 Uhr **Sebnitz**
Gottesdienst mit Krippenspiel der Christlichen KITA „Unterm Regenbogen“
Pfarrer Sebastian Kreß

Sonntag, 18. Januar

2. nach Epiphania

10.30 Uhr **Lichtenhain**
Gottesdienst
Pfarrer Sebastian Kreß



18.00 Uhr **Hohnstein**
Taizé-Andacht
anschließend Mitbring-Buffer
Pfarrer Sebastian Kreß

Sonntag, 25. Januar

3. nach Epiphania

9.00 Uhr **Hinterhermsdorf**
Gottesdienst im Pfarrhaus
Jens Petters

10.30 Uhr **Sebnitz**
Gottesdienst im Diakonat
Jens Petters

■ Februar

Sonntag, 1. Februar

Letzter nach Epiphania

14.00 Uhr **Sebnitz**
Gottesdienst mit Verabschiedung von
Pfarrer Sebastian Kreß
Kantorei und Posaunenchor
Superintendentin Brigitte Lammert

Sonntag, 8. Februar

Sexagesimae

9.00 Uhr **Ehrenberg**
Gottesdienst
Petra Behner

10.30 Uhr **Sebnitz**
Gottesdienst im Diakonat
Petra Behner



Abendmahl



Tauferinnerung

Abschiedsgruß von Pfarrer Sebastian Krefß

Liebe Mitmenschen in der Kirchgemeinde und in der Region,

fast 5 Jahre ist es her, dass ich in Hohnstein meine erste Pfarrstelle „angetreten“ habe. Viele Eindrücke aus dieser Zeit werden jetzt in der Phase des Abschieds in meiner Erinnerung sehr lebendig. Da war da eine fröhliche Gemeinderüstzeit im Kloster Marienthal, kunterbunte Festwochenenden zum Elbekirchentag und Tag der Sachsen, tolle Gottesdienste in der Kuhstallhöhle, auf Höfen in Lohsdorf, dem Lichtenhainer Friedhof, dem Wachberg und in den sieben wunderschönen Kirchen unserer Gemeinde. Es gab klangvolle Treffen mit der Partnergemeinde in Bennien und jede Menge Feste. Es gab viele ganz persönliche Begegnungen, die mich berührt haben, Menschen, die ich auf ihrem Weg zur Taufe, bei Jubiläen, in schönen und schweren Lebensphasen, am Lebensende und in ihrer Trauer begleiten durfte.

Besonders dankbar denke ich daran, wie ich gemeinsam mit anderen im Glauben wachsen durfte – bei Alltagsexerzitionen, Stilletagen, Gesprächsabenden und nicht zuletzt in der Wilden Kirche.

Ich blicke sehr dankbar auf viele Kontakte und Kooperationen, die sich auch über die Kirchgemeinde hinaus entwickelt und vertieft haben – zu Menschen und Gruppen, die sich für ein wertschätzendes Miteinander, für soziale Solidarität und Mitmenschlichkeit und für einen verantwortungsvollen und achtsamen Schutz der atemberaubenden Landschaft hier einsetzen.

Diese vielen Begegnungen und Erlebnisse sind für mich ein großer Schatz und ich danke allen von Herzen, mit denen ich in den vergangenen Jahren gemeinsam das Leben in unserer Kirchgemeinde und in unserer Region mitgestalten durfte.

Es fällt mir zugegebenermaßen schwer, diese Kirchgemeinde in der jetzigen Vakanzsituation zu verlassen, aber die Terminfristen in den ersten Pfarrdienstjahren haben jetzt eine Entscheidung von mir notwendig gemacht.

Ich wünsche Euch und Ihnen sehr, dass auch die bevorstehende Zeit von Gottes Segen getragen und gefüllt sein wird. Ich bin mir sicher, dass dieser Segen nicht zuerst am Dasein eines Ortspfarrers hängt, sondern dort spürbar wird, wo Menschen sich mit dem Herzen ins Gemeindeleben einbringen.

Bei vielen Menschen durfte ich das in den vergangenen Jahren erleben und danke ihnen für ihren – manchmal enormen – Einsatz in unserer Kirchgemeinde!

In den letzten Jahren habe ich immer wieder angesprochen, wovon ich überzeugt bin: Gemeinde hat dort eine lebendige Zukunft, wo Menschen wirklich etwas wollen und sich dafür einbringen. Dass dieser Wille gemeinsam gelebt wird und dass dadurch auch eine tiefere Verbundenheit zwischen den wunderbar verschiedenen Orten unserer Kirchgemeinde und unseres Kirchgemeindebundes entsteht, das wünsche ich Euch und Ihnen besonders.

Bleibt behütet und seid herzlich begrüßt,

Ihr / Euer Sebastian Krefß

Abschied und Dank Pfarrer Sebastian Krefß

Sebastian Krefß musste eine Entscheidung treffen, die ihm nicht leicht gefallen ist. Ist die „Ständigwerdung“ als Pfarrer in der Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein mit einer 50%-Anstellung und der gleichberechtigt danebenstehenden missionalen Pfarrstelle mit 50% eine Lösung, die den Anforderungen der Gemeinde und seinen eigenen Vorstellungen von Kirche gerecht wird?

Antworten erhält man oft im Gebet. Insofern verstehen auch wir seine Entscheidung, eine Pfarrstelle in den Kirchgemeinden Naunhof und Pösau bei Leipzig anzunehmen, als Weisung und Führung. Es gibt viele sichtbare Dinge, die bewegt wurden. Die Initiative für die monatlichen Bibelgesprächsabende, die Alltagsexerzitionen und sein Einsatz für mehr Mitmenschlichkeit und ein gutes Miteinander, für das er mit dem Format

„Ohne Schubladen“ ausgezeichnet wurde. Viel wichtiger sind aber die unsichtbaren Spuren, die er in unseren Herzen hinterlassen hat. Humorvolle Gespräche oder das stille Abschiednehmen werden unvergessen bleiben.

Wir blicken voller Dankbarkeit auf seine Dienstjahre zurück, in denen er unser Gemeindeleben mitgestaltet hat. Nicht alle Vorhaben konnten umgesetzt werden oder liefen wie geplant. Was zählt ist aber der Mut, Dinge zu verändern. Auch das was nicht erreicht wurde, liegt in Gottes Hand.

Wir wünschen Sebastian Krefß Gottes reichen Segen an seiner neuen Wirkungsstätte. Die feierliche Verabschiedung findet am **1. Februar 2026, 14.00 Uhr** in der Sebnitzer Peter-Pauls-Kirche statt.

*Carsten Häntzschel
für den Kirchenvorstand*

Ein neuer Wald für Lichtenhain

Gemeinsam pflanzen, gemeinsam hoffen

Wo vor kurzem abgestorbene Fichten das Bild prägten, wachsen nun junge Bäume: Am 1. November, wurde im Kirchenwald bei Lichtenhain eine neue Waldgeneration begründet. Über 30 freiwillige Helferinnen und Helfer setzten rund 1.500 Forstpflanzen in die Erde – mit viel Einsatz und Herzblut.

Die Wiederaufforstung wurde möglich durch eine Kooperation der Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein mit der AOK PLUS, der Aufforstungsinitiative „Baumpaten Deutschland“ und mir als zuständigem Revierleiter des Forstreviers Bad

Schandau im Staatsbetrieb Sachsenforst. Wir pflanzten vier Baumarten: Lärche, Douglasie, Roteiche und Bergahorn.

Im nächsten Jahr wird es wichtig sein, die gepflanzten Bäume vor verdämmenden Wildwuchs zu schützen. Möglicherweise kann eine Pflege von Hand mit Sichel oder Bügelschere durch die Gemeindeglieder und mir als Revierleiter gemeinsam organisiert werden? Schön wäre es, den jungen Wald einen guten Start zu bereiten.

*Armin Stettinius
Revierleiter Forstrevier Bad Schandau
im Staatsbetrieb Sachsenforst*

Rückblick Kinderbibeltage

„Hier bist du richtig, du bist Gott wichtig, ohne dich geht es nicht, das ist doch ganz klar ...“

Mit diesem Lied startete jeder unserer fünf Kinderbibeltage vom 6. bis 10. Oktober 2025, und sofort summten alle Kinder fröhlich mit. 20 Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren erlebten gemeinsam mit neun jugendlichen Teamerinnen und Teamern, zwei Erwachsenen und gelegentlicher Unterstützung weiterer Ehrenamtlicher fünf Tage voller Spiel, Kreativität und Gemeinschaft.

Im Mittelpunkt stand die Geschichte des Apostels Paulus. Jeden Tag wurde ein Teil seiner Geschichte in einem kleinen Theaterstück erzählt, das die Kinder gespannt verfolgten. Neben dem Theater gab es zahlreiche kreative Angebote: Die Kinder fertigten Körbe, Tücher in Seidenmalerei und Stop-Motion-Filme, kochten Apfelmus, belegten Pizzen und erlebten so Freude an Gemeinschaft und Kreativität.

Nach dem Mittag ging es raus in die Natur: Geländespiele, kleine Wanderungen oder Kastanien sammeln brachten Bewegung und Spaß – selbst das wechselhafte Wetter konnte die Begeisterung nicht trüben. Überall herrschte Lebendigkeit, Lachen und Forscherdrang. Besonders schön war, wie die Kinder spielerisch überlegten, wer der größte, schnellste oder schlaueste sei – und gemeinsam fanden sie die Antwort: „Unsern Gott kann niemand toppen!“

Die Kinderbibeltage 2025 zeigten, wie Glaube, Kreativität und Gemeinschaft auf spielerische Weise zusammenkommen. Fünf Tage voller Freude, Engagement und Erlebnisse bleiben den Kindern und allen Beteiligten sicher noch lange in Erinnerung.

Ruth Gulbins

Partnerschafts-Begegnung

Freunde aus Bennien zu Gast in Hohnstein

Ende Oktober durften wir Gäste aus unserer Partnerkirchengemeinde Bennien in Hohnstein begrüßen. Es war ein freudiges Wiedersehen mit guten Freunden – aber auch neue Bekanntschaften wurden geschlossen.

Die Kirchenchöre probten miteinander, einen Ausflug zur »Kleinen Sächsischen Schweiz« gab es und ganz sicher war der musikalische Abendgottesdienst sowie

das Beisammensein am Sonnabend der Höhepunkt des Wochenendes. Pfarrer Hasselblatt überbrachte herzliche Grüße aus der St. Lukas-Kirchengemeinde. Nach der Teilnahme am Kirchweih-Jubiläumsgottesdienst in der Dresdner Frauenkirche und einem gemeinsamen Mittagessen am Sonntag mussten die Bennier schon wieder die Heimreise antreten.

Bericht aus dem Kirchenvorstand

Im vergangenen Jahr gab es wieder viel für den Kirchenvorstand zu erörtern, klären und beschließen. Das alles musste unter erschwerten Bedingungen erfolgen.

Pfarrer Gulbins wurde nach seinem Krankenstand ab Januar 2025 in eine Abordnung geschickt. So mussten wir ohne ihn agieren. Vielen Dank an Gudrun König, unsere Stellvertreterin und jetzige Vorsitzende des Kirchenvorstandes, die uns da souverän hindurch geleitet hat. Pfarrer Kreß, Superintendentin Lammert und Pfarrer Schellenberger standen dem Kirchenvorstand helfend zur Seite.

Das Thema Friedhof hat uns mehrfach beschäftigt. Wir hoffen, es durch die Übergabe an den Kirchengemeindebund etwas vereinfachen und dadurch auch die Mitarbeiter entlasten zu können. Der Zustand der Orgeln, die Angebote an Kinder und Jugendliche, die Konfirmation und der Haushalts- und Gottesdienstplan sowie Bausachen sind ebenso Schlagwörter, die immer wieder auftauchen.

Die Wohnung im Diakoniat wurde fertig gestellt und ist nun auch vermietet. Die Gemeinderäume in der Ulbersdorfer Kirche wurden übergeben und freuen sich einer guten Nutzung. Durch die Brunchgottesdienste ist eine schöne neue Möglichkeit zum Miteinander mit Gott entstanden.

Wir durften Carsten Häntzschel zum Prädikanten berufen. Darüber freuen wir uns sehr. Verabschieden mussten wir uns von Paula Richter, unserer Helferin des FSJ.

Der Tag der Sachsen hat uns sehr viel Kraft gekostet. Vor allem das Miteinander mit den Ehrenamtlichen der katholischen Kirche sowie den tschechischen Ehrenamtlichen hat dabei viel Mut gemacht. Alle, die an den drei Tagen dabei waren, konnten eine schöne Zeit verbringen.

Das Kirchenblatt wurde in der Redaktion an einen ehrenamtlichen Kreis übergeben.

Wir haben die Stelle von Pfarrer Gulbins ausschreiben können und hoffen auf einen baldigen Neustart. Von Pfarrer Kreß müssen wir uns leider verabschieden, hoffen aber auch hier auf eine baldige Neubesetzung – vielleicht als Kombination beider Stellen.

Für nächstes Jahr steht die Neuwahl des Kirchenvorstands und der Ortsausschüsse an. Auch ein neues Konzept der Landeskirche (Kirche im Wandel) möchte ausdiskutiert und mit Leben gefüllt werden. Gleichzeitig möchten wir uns ein lebendiges Gemeindeleben erhalten. Alles in allem war das letzte Jahr sehr arbeitsintensiv und herausfordernd. Aber wir wachsen an unseren Aufgaben und freuen uns auf die neue Zeit, die Gott uns nächstes Jahr bringt.

Romy Roch-Hesse für den Kirchenvorstand

Neue Sitzkissen für die Sebnitzer Kirche

Schon seit Jahren stellen alle Helfer beim großen Kirchenputz in der Sebnitzer Kirche fest: Die Sitzkissen auf den Bänken sind verschlissen. Wenn wir sie von den Bänken nahmen, rieselte der zersetzte Schaumstoff. Die Sitzkissen waren vor 30 Jahren ein Geschenk der Partnergemeinde Bohmte. Sie haben uns gute Dienste geleistet, aber Reparaturen sind nun nicht mehr möglich. Jetzt haben Ortsausschuss und Kirchenvorstand beschlossen, neue Kissen für die Bänke im Kirchenschiff durch eine regionale Firma anfertigen zu lassen. Sie sollen für die nächsten Jahrzehnte das Sitzen wieder angenehm machen.

Für diese Investition von ca. 5400 € brauchen wir Ihre finanzielle Hilfe! Sie können einen Betrag in die Spendenbox stecken, eine Patenschaft für einen Sitzplatz – das wären 29,00 € – oder für eine ganze Reihe – ca. 300 €, je nach Banklänge – übernehmen. Spenden können Sie auf das Konto der Kassenverwaltung Pirna überweisen (IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19; Verwendungszweck: RT 2648 - Spende Sitzkissen Sebnitz) oder eben in die Spendenbox in der Kirche.

Wir hoffen sehr, dass wir zu Ostern 2026 die neuen Sitzkissen in den Dienst stellen können und danken für Ihre Mithilfe!

Ina-Maria Vetter für den Ortsausschuss

Brot für die Welt

Kraft zum Leben schöpfen – 67. Aktion Brot für die Welt

Ohne Wasser gibt es kein Leben: Wasser, Ernährungssicherheit und eine gesunde Entwicklung sind untrennbar miteinander verbunden. Wasser gehört zum täglichen Brot. Es ist ein öffentliches, kostbares, aber endliches Gut. Selbst hierzulande haben uns zunehmende Hitzewellen, Dürren und Flut- schäden gezeigt, wie verwundbar wir sind. Die Länder des Globalen Südens, die selbst nur wenig zur Verursachung dieser Krisen beigetragen haben, sind noch ungleich stärker davon betroffen. Dennoch gibt es Anlass zur Hoffnung: Unsere Partnerorganisationen entwickeln Zukunftsmodelle, die sich für die Menschen klug an geänderte Verhält-

nisse anpassen. Wir können sie dabei unterstützen. Lassen Sie uns zusammen Wege finden, eine gute Zukunft für alle zu gestalten.

Spendenkonto

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

Sie können auch den unten stehenden QR-Code nutzen und online spenden: www.brot-fuer-die-welt.de/spende oder beiliegende Spenden- tüten nutzen und diese in die Kollekte in den Gottes- diensten geben.



Kinderkirche in Ulbersdorf: Singen, lachen, unterwegs sein

Einmal im Monat trifft sich die Kinderkirche in den frisch gebauten Räumen der Ulbersdorfer Kirche – ein Ort voller Spaß, Gemeinschaft und Geschichten.

Ein besonderes Highlight steht in diesem Advent bevor: Am **3. Dezember um 16 Uhr** ziehen wir gemeinsam los, um im Ort Lieder zu singen. Für die Kinder ist

das immer ein kleines Abenteuer: Auf einem alten Anhänger, gezogen von einem Traktor, geht es von Haus zu Haus. Mit Kinderpunsch und Plätzchen wird die Fahrt zu einer fröhlichen, unvergesslichen Adventstradition. Falls noch mehr Kinder aus anderen Orten uns begleiten wollen, sind sie herzlich eingeladen an diesem Abenteuer teilzunehmen.

„Stern über Bethlehem“

Der Stern weist uns den Weg in der Adventszeit hin zum Stall nach Bethlehem. Nicht gerade in den Stall – aber in unser Freigelände und zum Carport und Spielzeugschuppen laden wir ein. In unserer Christlichen Kita „Unterm Regenbogen“ freuen wir uns auf Begegnungen bei Kinderpunsch, Waffeln und Schokoladenäp-



feiern am Donnerstag, **18.12.** ab 15.30 Uhr. Mit einem Theaterstück werden wir dann um 17.00 Uhr die Offenen Türen im Advent unserer Kirchgemeinde bereichern. Seien Sie herzlich willkommen.

Petra Behner für das Team der Kita

Wilde Kirche Sächsische Schweiz

Herzliche Einladung zu den nächsten Wilde-Kirche-Gottesdiensten:
6.12., 14 Uhr: Thümmelgrotte am Brand (bei Hohnstein)
3.1., 14 Uhr: Kleinhennersdorfer Stein

Genauere Infos gibt's unter www.wilde-kirche-saechsische-schweiz.de.



Offener Advent 2025

Alle sind eingeladen! Termine vormerken!

Vielen Dank für die großartigen Einladungen in diesem Dezember – in gemütliche Wohnungen, ans Feuer an der katholischen Kirche, zum Stöbern im neuen Buchladen „Bücherkiste“, willkommen bei den Ortsausschüssen und „Unterm Regenbogen“ in der Kita. Historisch wird es in der Peter-Pauls-Kirche, wo von Pfarrer Wilisch berichtet

wird. Sein Porträt hängt neben der Kanzel. Und wir besuchen das Fachwerkhaus in der Pfarrgasse. Außerdem gibt es einen interessanten Vortrag von Hansjörg Hertwig zu den Sebnitzer Schattenspielen. Ein beliebter Advents- und Weihnachtsschmuck nicht nur in unserer Gegend. Herzlich willkommen zum Offenen Advent und allen Gottesdiensten!

Montag, 1.12.2025, 18.00 Uhr

Friedensgebet, Ev.-Luth. Stadtkirche Sebnitz

Dienstag, 02.12.2025, 19.00 Uhr

Besuch in der „Bücherkiste“ Sebnitz, Schandauer Str. 8

Mittwoch, 03.12.2025, 19.00 Uhr

Schwere Zeiten in Sebnitz. Johann Wilisch (1608-1655) und die Geister des Dreißigjährigen Krieges – Ev.-Luth. Stadtkirche Sebnitz
Stefan Auert-Watzik, Städtische Sammlungen Sebnitz

Donnerstag, 04.12.2025, 19.00 Uhr

Ortsausschuss Lichtenhain – Gemeinderaum Am Anger Erblehngericht Lichtenhain

Freitag, 05.12.2025, 19.00 Uhr

Familien Seifert und Gulbins, Sebnitz, Tannertstraße 48

Montag, 08.12.2025, 19.00 Uhr

Ortsausschuss Sebnitz – Stadtkirche Sebnitz

Dienstag, 09.12.2025, 15.00 Uhr

Konrad Creutz – Führung Fachwerkhaus Pfarrgasse

Mittwoch, 10.12.2025, 19.00 Uhr

Familie Vetter – Sebnitz, Am Sonnenblick 15

Donnerstag, 11.12.2025, 19.00 Uhr

Ortsausschuss Hohnstein-Ehrenberg – Pfarrhaus Hohnstein

Freitag, 12.12.2025, 19.00 Uhr

Familie Weidauer – Sebnitz, Kirchstraße 15, Diakonat

Montag, 15.12.2025, 19.00 Uhr

Familienkreis der kath. Kirchgemeinde – Sebnitz, Finkenbergstraße (Bei schlechten Wetter im Pfarrhaus)

Dienstag, 16.12.2025, 19.00 Uhr

„Die Sebnitzer Schattenspiele“ – Hansjörg Hertwig Berichtet über Geschichte und Fertigung – Diakonat Sebnitz

Donnerstag, 18.12.2025, 17.00 Uhr

Einladung in die Kita „Unterm Regenbogen“ Sebnitz, Schillerstraße – ab 15.30 Uhr Adventsmarkt

Freitag, 19.12.2025, 19.00 Uhr

Frau H. Frühwald – Gemeinschaftsraum der Schillerappartements, Sebnitz, Schillerstraße 15

Besondere Gottesdienste im Januar

Für viele ist der Gottesdienstbesuch zu Heilig Abend (und in Sebnitz auch zur Christmette) ein unverzichtbarer Bestandteil des Weihnachtsfestes. Aber auch nach den Weihnachtsfeiertagen geht es weiter mit vielen besonderen Gottesdiensten und Andachten, zu denen wir herzlich einladen:

Silvester:

Abendmahlsgottesdienst in Sebnitz, Taizéandachten in Lichtenhain und Hohnstein, Mitternachtsandacht in Hinterhermsdorf: Schenken Sie sich selbst eine besinnliche Stunde, um alles Wertvolle und Schwere am Ende des alten Jahres zu verabschieden und in Gottes Hände zu legen.

Neujahrsandacht mit persönlicher Segnung in Ehrenberg:

Die ersten Schritte im neuen Jahr haben oft etwas Besonderes. Was wird das Jahr mit sich bringen? Was nehme ich mit vor? Bei der Neujahrsandacht können Sie sich ganz persönlich Gottes Segen für das Jahr 2026 zusprechen lassen.

Brunch-Gottesdienst in Ulbersdorf:

Am Sonntagmorgen gemütlich frühstücken und Gottesdienst feiern – das lässt

Sonntag, 21.12.2025, 15.00 Uhr

Akkordeongruppe, Kirche Ehrenberg

Montag, 22.12.2025, 19.00 Uhr

Familie Roch-Hesse – Sebnitz, Heilige Leite 19

Mittwoch, 24.12.2025

Christvespern in allen Kirchen

sich im Winter wieder wunderbar miteinander verbinden bei den Brunchgottesdiensten in Ulbersdorf. Der erste findet am 4. Januar statt. Zum Brunch freuen wir uns über kulinarische Beiträge, die mitgebracht werden.

Krippenspiele in Sebnitz:

Zur Epiphaniandacht und im Gottesdienst am 11. Januar können Sie nochmal ganz in die weihnachtliche Botschaft eintauchen und diese nachklingen lassen – mit den Krippenspielen von den Jugendlichen aus Sebnitz und von der Christlichen Kita „Unterm Regenbogen“.

Taizé-Abendgottesdienst am 18.1. in Hohnstein:

Meditative Gesänge, Stille, Kerzenlicht – Taizégottesdienste öffnen oft ein berührendes Empfinden für Gottes Gegenwart. Im Anschluss an den Taizégottesdienst ist bei einem gemeinsamen **Abendimbiss (Mitbring-Buffer)** Raum für die Frage: Wie kann es mit den Taizéandachten in unserer Region weitergehen?

Sebastian Krefß



Ev.-Luth. Stadtkirche »Peter und Paul« Sebnitz
Sonntag, 14. Dezember · 16.00 Uhr
Musikalischer Gottesdienst am 3. Advent

»Schaut auf den Stern«

... ein vorweihnachtliches Programm mit alten und neuen – bekannten und unbekanntem Sätzen, Liedern und Stücken

Kurrende und Peter-Pauls-Kantorei Sebnitz, Posaunenchor, Barock-Collegium Sebnitz, weitere Instrumentalisten, Leitung: KMD Albrecht Päßler



Ev.-Luth. Stadtkirche »Peter und Paul« Sebnitz
Donnerstag, 25. Dezember · 8.00 Uhr
Musik im Gottesdienst am 1. Christtag

Christmette

u.a. mit der alten Sebnitzer Mettenmusik
von Christian Gottlob August Bergt

Solisten, Peter-Pauls Kantorei Sebnitz, Barock-Collegium Sebnitz,
weitere Instrumentalisten, Leitung: KMD Albrecht Päßler

Traditionell erklingen am 1. Christtag die Sebnitzer Weihnachtsarie, komponiert vom Sebnitzer Kantor Gotthelf Sigismund Heyne (1746 – 1814), die als Sebnitzer Mettenmusik bekannte Komposition »Zum Christtage« von Christian Gottlob August Bergt (1771 – 1837) sowie weitere Stücke für Chor und Orchester.

Adventsmusik Lichtenhain

Kurz vor dem Weihnachtsfest gestaltet der Posaunenchor Lichtenhain wieder eine Adventsmusik – am **4. Advent (21.12.) um 16 Uhr** erklingen in der Lichtenhainer Kirche adventliche Weisen. Eine gute Gelegenheit, in der stressigen

Zeit zur Ruhe zu kommen und sich auf das bevorstehende Fest einzustellen! Lassen Sie sich einladen!

*Ina-Maria Vetter
für den Posaunenchor Lichtenhain*



Diakonatskirche Sebnitz
Sonntag, 25. Januar · 16.00 Uhr
Sonntagskonzert

Franz Schubert: »Winterreise«

Liederzyklus Op. 89, D 911 nach Texten von Wilhelm Müller

Peter Lobert (Dresden) · Bass,
Prof. Marlies Jacob (Dresden) · am Flügel

Franz Schuberts »Winterreise«, komponiert im Jahr 1827, ist wohl einer der bewegendsten und beeindruckendsten Liederzyklen überhaupt. Dem Zuhörer werden die Texte Wilhelm Müllers – ganz im Geiste der Romantik verfasst – durch Schuberts Musik auf unmittelbare Weise zugänglich.

»Fremd bin ich eingezogen, fremd zieh ich wieder aus« steht sozusagen als Überschrift über dem Eingang zu dieser Welt des einsamen Wanderers.

Eintritt frei – Kollekte am Ausgang erbeten



Foto: Albrecht Päßler

Herzliche Einladung zum Chorprojekt 2026

Die Sebnitzer Peter-Pauls-Kantorei lädt auch für 2026 wieder zu einem Chorprojekt ein. Ziel ist die Erarbeitung des Chorparts für das Abschlusskonzert unserer Reihe MUSIK IN PETER-PAUL 2026 am **Sonnabend, 14. November · 17.00 Uhr** mit Solisten, der Peter-Pauls-Kantorei Sebnitz und der Elbland Philharmonie Sachsen. Aufgeführt werden **Kantaten von Johann Sebastian Bach.**

Weitere Informationen, alle Probentermine und die Möglichkeit zur Anmeldung sind ab Mitte Januar unter www.kirche-sebnitz.de/chorprojekt2026.html verfügbar.



Von Churchmonday bis JuKon

Voller Schwung in die Konfi-Zeit

Die Konfirmandenzeit ist eine spannende Reise – und sie hat in diesem Jahr schon voller Schwung begonnen. Im August und September haben wir uns zu den ersten Churchmondays getroffen: einmal in Neustadt, einmal in Oberrotendorf. Über 50 Jugendliche waren dabei – eine beeindruckende Zahl, die zeigt, wie lebendig unsere Arbeit ist. Von 16 bis 19 Uhr wurde miteinander geredet, gespielt, nachgedacht, gesungen und natürlich auch gegessen. Einmal gab es Pizza, beim zweiten Mal haben Ehrenamtliche einen reich gedeckten Tisch vorbereitet – so wurde nicht nur der Hunger gestillt, sondern auch die Gemeinschaft gestärkt. Die Themen waren „Wir gehören zusammen – gemeinsam sind wir Kirche“ und „Mach dir (k) ein Bild von Gott“. Für viele war es ein Erlebnis, das lange in Erinnerung bleiben wird.

Richtig los ging es dann beim Konfirmanden-Startwochenende in Rathen. Dort stand die Bibel im Mittelpunkt: Jede Konfirmandin und jeder Konfirmand hat eine eigene Bibel gestaltet – ein ganz persönlicher Schatz, der sie durch die Konfi-Zeit begleiten wird. Ein Höhepunkt war die Wanderung zur Bastei mit atemberaubender Aussicht. Abenteuerlich wurde es auch bei einer Nachtwanderung durch das dunkle Rathen. Zum Abschluss feierten wir in Neustadt einen Gottesdienst, musikalisch bereichert

durch die Sebnitzer Konfi-Band. Am Ende kamen die Konfirmanden müde, aber glücklich zurück – reich an Erlebnissen, die zusammenschweißen.

Auch in unserer Gemeinde vor Ort werden die Jugendlichen sichtbar: In diesem Jahr übernehmen sie die Krippenspiele. Ab Mitte November starten die Proben. Wir laden herzlich alle Konfis und auch ältere Jugendliche dazu ein, mitzuwirken.

Ein besonderes Highlight wirft außerdem seine Schatten voraus: Vom 8. bis 13. Februar fahren wir mit den 8. Klassen nach Hirschluch zu JuKon. Das Thema heißt „Breaking News“ – mit vollen Themenvormittagen, kreativen Workshops am Nachmittag und viel Zeit für Gemeinschaft. Zwar wird es vermutlich die letzte JuKon im Kirchenbezirk Pirna sein – gestiegene Preise und fehlende Fördermittel machen eine Fortsetzung unmöglich –, doch umso mehr wollen wir diese Fahrt als großen Höhepunkt miteinander erleben.

So wächst Schritt für Schritt eine Gemeinschaft, in der die Jugendlichen Glauben entdecken, Freundschaften knüpfen und erfahren: Wir gehören zusammen – gemeinsam sind wir Kirche.

Kirchenvorstand und Landessynode

2026 ist in der Sächsischen Landeskirche wieder Wahljahr

Zwei Wahlen finden statt. Sie sind eine wichtige Form der Mitbestimmung innerhalb der Kirche. Wie Kirche aussehen soll, wo ihre Schwerpunkte setzen, welche Entscheidungen treffen. Dazu gibt es

sehr unterschiedliche Vorstellungen und es braucht dazu verschiedene Perspektiven und Erfahrungen. Sie sollen gehört, wahrgenommen und ernst genommen werden.

Wahl der Landessynode

Die Landessynode fällt weitreichende Entscheidungen für die Entwicklung unserer Landeskirche, da sie neben vielen anderen Aufgaben die Gesetze beschließt, die für das kirchliche Leben wegweisend und bindend sind. In jedem der 20 Wahlbezirke werden eine

Pfarrerin oder ein Pfarrer sowie zwei Nicht-Ordinierte gewählt. Zu den 60 gewählten Synodalen werden 20 weitere berufen. Wahlberechtigt sind alle Kirchenvorsteher_innen und Pfarrer in Ruhe. Am 8. März 2026 findet die Wahl statt.

Wahlen zum Kirchenvorstand

Im September 2026 werden in allen Kirchgemeinden und Kirchspielen unserer Landeskirche die Kirchenvorstände durch Wahl und Berufung neu gebildet. In allen Orten kann man für dieses Gremium kandidieren.

Wahlberechtigt sind alle konfirmierten oder als Erwachsene getauften Kirchmitglieder, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben, die kirchlichen Berechtigungen besitzen und deren Wahlberechtigung in der Wählerliste verzeichnet ist.

Wer kandidiert?

Wir bitten alle wahlberechtigten Gemeindeglieder um die Einreichung von Wahlvorschlägen.

Vorgeschlagen werden können wahlberechtigte Kirchmitglieder, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und die finanziellen Lasten der Landeskirche und unserer Kirchgemeinde mittragen (Kirchgeld), soweit sie hierzu verpflichtet sind.

In den nächsten Monaten werden die Ortsausschüsse und der Kirchenvorstand nach geeigneten Kandidaten suchen.

Wir bitten aber auch alle Gemeindeglieder, zu überprüfen, ob sie sich zur Wahl aufstellen lassen, und ob sie andere dazu ermutigen können.

■ Kinder und Jugend

Christenlehre/Kinderkirche			
Sebnitz 4.–6. Klasse	Sebnitz	donnerstags	14.00 Uhr
Sebnitz 1.–3. Klasse	Sebnitz	donnerstags	15.00 Uhr
Hohnstein 1.–6. Klasse	Hohnstein	mittwochs	14.00 Uhr
Kindersamstag			
1.–6. Klasse	Sebnitz, Diakonat	Sonnabend, 6. Dezember	10.00 Uhr
Konfirmanden			
7. Klasse & 8. Klasse	Wechselnde Orte lt. Plan	Churchmonday – letzter Montag im Monat.	16.00 Uhr
Junge Gemeinde			
	Sebnitz, Diakonat	freitags	18.00 Uhr

■ Frauen

Frauendienst			
Schönbach	Schönbach, M.-May-Str. 35	Mittwoch, 3.12.	14.00 Uhr
Hohnstein	Hohnstein, Pfarrhaus	Donnerstag, 11.12.25, 15.1.26	14.00 Uhr
Frauentreff Sebnitz	Sebnitz, Diakonat	Mittwoch, 21.1.26	17.00 Uhr
Mütter- und Frauenkreis			
	bei Familie Creutz	Donnerstag, 11.12.25 und Dienstag, 13.1.26	15.00 Uhr

■ Senioren

Seniorenkreis	Sebnitz, Diakonat	Donnerstag, 18.12.25, 15.01.26	15.00 Uhr
----------------------	-------------------	--------------------------------	-----------

■ Weitere Gemeindekreise

Gesprächskreis	Hohnstein, Pfarrhaus	Donnerstag, 18.12.25, 29.1.26	19.00 Uhr
-----------------------	----------------------	-------------------------------	-----------

■ Weitere Gemeindekreise

Friedensgebet	Peter-Pauls-Kirche Sebnitz	Montag, 2.12.25 und 13.1.26	18.00 Uhr
Bibelgesprächsabend	Sebnitz, Diakonat	Mittwoch, 28.1.26	19.00 Uhr

■ Musik

Peter-Pauls-Kantorei Sebnitz			
Spatzenchor			
für Vorschulkinder	Sebnitz, Diakonat	dienstags	16.30 Uhr
Kinderchor (1.–3. Klasse)	Sebnitz, Diakonat	mittwochs	15.00 Uhr
Kurrende (4.–8. Klasse)	Sebnitz, Diakonat	mittwochs	17.00 Uhr
Kantorei	Sebnitz, Diakonat	donnerstags	19.30 Uhr
Kirchenchor Hohnstein			
	Hohnstein, Pfarrhaus	Dienstag, 2.12., 16.12., 20.1. und 3.2.	19.30 Uhr
Posaunenchor			
Sebnitz	Sebnitz, Kirche	freitags	20.00 Uhr
Lichtenhain	Lichtenhain, Gemeinderaum nach Absprache		

■ Gottesdienste in den Seniorenheimen

Pflegeheim des Arbeiter-Samariter-Bundes	Sebnitz, Neustädter Str. 25	nach Absprache	
Pflegeheim der Volkssolidarität	Sebnitz, Dr.-Staudner-Straße 11	Mittwoch, 9.12.25, 6.1.26	10.00 Uhr
Pflegeheim des Arbeiter-Samariter-Bundes	Hohnstein, Pflanzgarten 1	nach Absprache	

Aus datenschutzrechtlichen Gründen steht diese Seite nur in der gedruckten Ausgabe zur Verfügung.

Gebet

Jesus,
du hast nicht weggesehen, als der Schmerz kam.
Du hast Tränen zugelassen, und sie geheiligt.
Halte uns, wenn wir nicht stark sein können.
Bleib bei uns, wenn Worte fehlen.
Und wenn die Zeit reif ist,
lass aus unseren Tränen wieder Hoffnung wachsen.
Amen.

Daniela Hillbricht

Mitarbeitende

Pfarrer Sebastian Kress
Telefon: 035975 84268
E-Mail: sebastian.kress@evlks.de

KMD Albrecht Päßler
Telefon: 035971 51754
Fax: 035971 51756
E-Mail: kantor@kirche-sebnitz.de

Gemeindepädagogin Ruth Gulbins
Telefon: 0173 2568732
E-Mail: ruth.gulbins@evlks.de

Pfarrämter

in Sebnitz, Kirchstraße 7
Di: 9.00 – 11.30 Uhr und
14.00 – 17.00 Uhr

in Neustadt, Kirchplatz 2
Mo: 8.00 – 11.30 Uhr
Di: 8.00 – 11.30 Uhr
Do: 8.00 – 11.30 Uhr und
13.00 – 17.00 Uhr

Kontakt

Internet: www.kirche-sebnitz.de
E-Mail: kg.sebnitz-hohnstein@evlks.de

Zentrale Pfarramtsverwaltung des Kirchgemeindebundes

Telefon: 03596 602411 (Neustadt)
E-Mail: kgb.noerdliche-saechsische-schweiz@evlks.de

Friedhofsverwaltung

Beatrix Kraft
Telefon: 03596 503039 (Neustadt)
E-Mail: beatrix.kraft@evlks.de

Uta Kaufmann

Telefon: 035971 809330 (Sebnitz)
03596 503039 (Neustadt)
E-Mail: uta.kaufmann@evlks.de

Redaktion: Petra Behner, Gudrun König,
Romy Roch-Hesse

Redaktionsschluss:
16.12.2025 für Februar / März 2026

Bankverbindungen

für alle Konten: Bank für Kirche und Diakonie
BIC: GENODED1DKD

Spenden für die Kirchgemeinde

Empfänger: Kassenverwaltung Pirna
IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19
Verwendungszweck: RT 2648 und Sachgrund

Kirchgeld

Empfänger: Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein
IBAN: DE68 3506 0190 1650 1000 22

Friedhöfe

Empfänger: Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein
IBAN: DE46 3506 0190 1620 8810 11

Partner

Christliche Kindertagesstätte

„Unterm Regenbogen“

Anschrift: Schillerstr. 23, 01855 Sebnitz
Telefon: 035971 809930
E-Mail: p.behner@kinderarche-sachsen.de

Ökumenische Sozialstation Sebnitz e.V.

Anschrift: Burggässchen 5, 01855 Sebnitz
Telefon: 035971 52381
Internet: www.sozialstation-sebnitz.de

Seniorenberatung

Telefon: 03501 / 443470 (Frau Gautsch)
E-Mail: gautsch@caritas-dresden.de
Termine: 10.12.25 / 7.1. / 21.1.26

Soziale Beratung

Anschrift: Bahnhofstr. 36, 01844 Neustadt
Dienstag, 16.12.25, 13.1.26, 20.1.26 jeweils
13.00 Uhr – 15.00 Uhr
Individuelle Termine unter: 0163 - 3938320
oder mobile.beratung@diakonie-pirna.de

Telefonseelsorge – 0800 1110111:

anonym und gebührenfrei – täglich 24 Stunden

Herausgeber

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein
im Kirchgemeindebund Nördliche Sächsische
Schweiz

Zur Deckung der Druckkosten bitten wir um eine Spende. Vielen Dank.



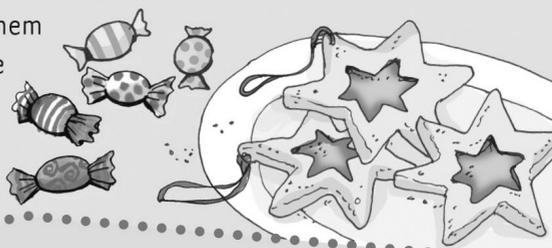
Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Süße Sterne mit Bonbon-Fenster

Verknete 200 Gramm Mehl mit einer Prise Salz, 60 Gramm Puderzucker, einem Ei, 100 Gramm kühler Butter und einem Teelöffel Vanilleextrakt. Stelle den Teig kalt. Gib 12 bunte Fruchtbonbons (ohne Füllung) nach Farben getrennt in Gefrierbeutel und klopfe sie klein. Steche aus dem Teig Sterne aus. Lege sie auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech. Aus der Mitte einen Kreis ausstechen. Dann fülle ihn mit einem Häufchen Bonbonstaub aus. Backe die Sterne bei 200 Grad etwa 7 Minuten. Lass sie ganz abkühlen, dann nimm sie vom Blech.



Sternenwunder

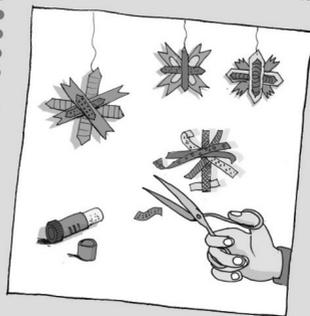
Sterne sind etwas zum Staunen und Träumen. Sie funkeln auf uns herunter und können uns sogar den Weg weisen. Im Dezember beginnt die Dunkelheit so früh, dass du abends schon den Sternenhimmel über dir betrachten kannst. Geh mal raus und guck! Zieh dich warm an und nimm ein Fernglas mit.



Sterne aus buntem Papier

Schneide aus farbigem, festem Papier mit verschiedenen Mustern jeweils zwei gleich lange Streifen. In die Enden kannst du Kerben, Zacken oder Rundungen schneiden. Klebe die zwei Streifen über Kreuz aufeinander. Schneide ein weiteres Paar Streifen, das ganz anders aussieht, aus und

klebe es schräg über Kreuz auf das erste Paar. So entstehen verschiedene bunte Advents-Sterne!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

